

Büchertisch

Frau vom hl. Herzen Jesu, zum hl. Jud. Thaddäus zum hl. Antonius und zu den armen Seelen um baldige glückliche Verheiratung ihrer Schwester. Bei Erhörnung Veröfentlichung und Almosen.

Freiburg: Bitte ums Gebet für meinen schwerkranken Mann zum hl. Jud. Thaddäus und zum hl. Antonius um Genesung sowie um gute Wahl für meinen Sohn. Bei Erhörnung Almosen.

Ungenannt: Eine verlassene Verg.-Leferin bittet um eine ständige Andacht zu Jesus im hl. Sakrament, zur lb. Mutter Gottes von Lourdes, zur sel. Bernadette, zum hl. Erzengel Raphael, zur hl. Theresia v. K. S., zum hl. Joseph, zum hl. Judas Thaddäus, zum hl. Gerhard Majela und zu den armen Seelen um Heilung einer inneren schweren Krankheit und in Familienangelegenheiten. Ein Heidenkind auf den Namen Maria Bernadette wird versprochen.

Würzburg: Eine frühere Verg.-Leferin bittet um eine ständige Andacht zur immerwährenden Hilfe und zur kleinen hl. Theresia v. K. S. um Wiedererlangung ihrer Gesundheit nach einer Operation. Ein Heidenkind versprochen.

Oppenheim: Ph. R. bittet ums Gebet um Erkenntnis in Standeswahl.

Aden: Eine schwer bedrängte Verg.-Leferin bittet dringend um das Gebet zum hl. Herzen Jesu, zur lb. Mutter Gottes, zum hl. Antonius und zum hl. Judas Thaddäus um Erlangung einer Stelle.

Truaba: Eine langjährige Abonnentin bittet um das Gebet zur hl. Theresia und zum hl. Antonius um baldige Verdienstmöglichkeit bei einem arbeitslosen Dämling der infolge Mangel an Nahrung mit dem Leben kämpft und sich mit Selbstmordgedanken befaßt.

W. i. F.: Ein Verg.-Lefer bittet ums Gebet zum hl. Herzen Jesu, zur schmerzhaften Mutter Gottes, zum hl. Joseph, zum hl. Judas Thaddäus und zum sel. Br. Konrad um vollständige Heilung in schwerer Krankheit.

Mikultsch: Eine Verg.-Leferin bittet um eine Novene zum hl. Antonius, zum hl. Judas Thaddäus, zur Mutter Gottes von der immerwährenden Hilfe, zur hl. Theresia v. K. S. und zur hl.

Rita in schweren Gerichtssachen. Bei Erhörnung Opfer.

Wiesbaden: Eine kranke Mutter bittet ums Gebet zur hl. Theresia v. K. S., zum hl. Antonius, zu den hl. Wunden Jesu, zur unbefleckten Empfängnis und zu allen Heiligen um Erlangung der Gesundheit sowie in verschiedenen Familienangelegenheiten.

Remagen: Eine Mutter bittet um eine Novene zu Ehren des hl. Herzens Jesu, zur lb. Gottesmutter, zum hl. Petrus, zum hl. Judas Thaddäus, zur hl. Katharina, zur hl. Theresia, zum hl. Franziskus und zum hl. Chrysostomus für ihren Sohn um Rückkehr zur Kirche und um das Gelingen einer schweren Operation.

Langenfeld: Ein Missionsfreund bittet sehr dringend ums Gebet und um eine ständige Andacht in einem schweren Anliegen.

A. A.: Eine Verg.-Leferin bittet um eine Novene zur immerwährenden Hilfe, zum hl. Joseph, zum hl. Judas Thaddäus, zum hl. Antonius und zur hl. Anna in Not und Armut.

Düppelweiler: Ein Abonnent des Verg.-meinnicht bittet ums Gebet zur lb. Gottesmutter in einer schweren Geldangelegenheit.

Oberhausen: Bitte recht herzlich um eine Novene zu Ehren der lb. Gottesmutter von der immerw. Hilfe, zum hl. Antonius und zu den armen Seelen um Heilung eines Armes. Bei Erhörnung Almosen versprochen.

Ungenannt: Bitte ums Gebet zum hl. Antonius zu den hl. 14 Nothelfern und zur immerwährenden Hilfe um Erhörnung in einer Geldangelegenheit. Bei Erhörnung Heidenkind versprochen.

Eine Verg.-Leferin bittet um eine Novene zum hl. Herzen Jesu, zur lb. Gottesmutter v. d. immerwährenden Hilfe, zum hl. Antonius, hl. Jud. Thaddäus, zur hl. Theresia v. K. S., hl. Rita und zu den 14 hl. Nothelfern um Hilfe in Krankheit, um baldige Wiedererlangung der Gesundheit und sonstigen Anliegen. Bei Erhörnung Almosen versprochen.

Bolko: Bitte um eine Novene zum hl. Herzen Jesu, zur lb. Mutter Gottes, zum hl. Antonius und zu den 14 hl. Nothelfern um Hilfe in einer Prozeßangelegenheit und anderen wichtigen Anliegen. Bei Erhörnung Almosen.

Es starben im Herrn

Wullendorf: Karl Hestand. Gerlenhofen: Krenz Huber. Landskron: Maria Langer. Mühlhausen: Franziska Kreg, Karolina Kreg. Virtsach: Maria Anna Hagel. Poppendorf: Georg Hügel. Eggelsheim: Anna Bähr. Waldkirch: Ehrw. Schwester Pia. Kleinschwindau: Mathias Föhl. Herrnberg: Magdalena Obermeier.

Loppach: Maria Emichl. Elz: Frau Marg. Jung. Dreiborn: Rosa Heinen. Darmstadt: Frau Tiefenbach, Frau Schmidt, Frau Hewald. Boly: Herr Paul Weller. Kleinmatt: Herr Wilhelm Vogt. Barmen: Frau Anna Hagelschuer. Marienbaum: Herr Theodor Fedraak. Stuttgart: Heinrich Hager.

O Herr, verleihe diesen Verstorbenen die ewige Ruhe; und das ewige Licht leuchte ihnen. Laß sie ruhen im Frieden! Amen.

Büchertisch

Benzigers Marienkalender für das Jahr 1934. 41. Jahrgang. Mit mehrfarbigem Umschlag, Titelbild und Kalendarium, nebst vielen reich illustrierten Erzählungen, belehrenden Aufsätzen, Rundschau, Postkarte, Märkteverzeichnis, Preisanschriften. Preis 80 Pfg. Verlagsanstalt Benziger u. Co. A. G. Einsiedeln.

„Benzigers Marienkalender“ für das Jahr 1934 steht im Zeichen der Tausendjahrfeier der Gründung des weltbekannten Klosters im finstern Wald, die im kommenden Jahre begangen wird. Ein kurzer Rückblick auf die ziemlich im Dunkel liegende Zeit der Gründung des Stiftes leitet

ihn ein. Im Anschluß daran zeigen 80 Daten die wichtigsten Ereignisse aus der wechsel- und schicksalvollen Geschichte des Klosters auf. Daß Einsiedeln für fromme Wallfahrer auch heute noch so recht der Ort der Gnade ist, erhellt aus gut belegten Berichten über wunderbare Gebetserhörungen in den letzten zwei Jahren.

Das Innenleben Jesu. Geoffenbart der Abtissin M. Cäzilia Baij O. S. B. Herausgegeben von P. Odo Standinger O. S. B. Überseht von P. Ferdinand Kröpf, Kapuziner. 1. Bändchen: Kindheit Jesu, 64 Seiten, Mk. 0.40. Verlag der kath. Legion, Innsbruck, Gutenbergstr. 16

In diesen Offenbarungen teilte der göttl. Heiland sein Denken, Wollen, Fühlen und Leiden der Abtissin M. C. Baji (gest. 1766) mit. Kein Buch zeigt uns so wie dieses die Gemütsregungen des Herzens Jesu und stellt darum eine besonders wertvolle Gabe zum Jubeljahre unserer Erlösung dar. „Durch dich“ sagte Jesus zu M. Baji, „soll eine große Zahl von Menschen mein Herz kennen lernen und mit gebührender Andacht!“ Kein geringerer als Papst Benedikt XV. hat nach sorgfältigster Prüfung durch das hl. Offizium den Auftrag zur Herausgabe dieses Werkes gegeben.

P. Athanasius Bierbaum O. F. M. Heilige Vorbilder aus der Familie des hl. Franziskus. In Oktav XVI. und 800 Seiten, in Leinen geb. Mf. 6.—. Franziskus-Druckerei Werl in Westfalen.

Jeder kleinen Lebensbeschreibung eines Tagesheiligen ist eine kurze leichtfällige Betrachtung mit abschließendem Gebet beigegeben. Dieses sehr geschmackvolle und handliche Buch kann durchaus zur geistlichen Übung in stiller Stunde für fromme Seelen in der Welt wie im Kloster dienen.

Ein verdorrtes Herzlein blüht. Eine Geschichte aus heiligen Tagen erzählt von Marga Müller gemalt von Josef Madlener. 48 Seit. Text, 10 ganzseitige farbige Bildtafeln und viele in den Text gestellte einfarbige Bilder. In Halb-leinen gebunden Mf. 5.—. Verlag „Ars sacra“ Josef Müller, München 13.

Langsam, wie das Jahr erwacht, sproßt unter Jesu's Liebe ein armes Kinderleben im Grünen. Warm, wie von der Frühlingssonne, wird es zur Freude erweckt. Reich, wie von der Sommerernte, wird es mit Glück besichert. Traulich, wie in einer Winterstube, wird es geborgen in einer lieben Heimat. Lichter, wie der Festkreis des Jahres, wird das arme Kind von Jesus, seinem Freund, erhellt.

Einsach und klar. Von P. Daniel Confidine S. J. 96 Seiten Text, 9 Kupfertiefdruckbilder. In Leinen gebd. RM. 2.15, kartoniert RM. 1.25. Verlag „Ars sacra“ Josef Müller, München 13. Der Titel gibt die Erziehungsweise des vielgeliebten Seelsorgers wieder. Das Komplizierte, Unwahre, Krampfhafte in der Frömmigkeit ist bei wenigen geistlichen Lehrern so völlig überwunden wie bei ihm. Nicht so sehr durch direkte „Besämpfung“ — er nimmt die menschlichen Torheiten nicht so tragisch, daß er sie eines direkten Kampfes würdigte —, sondern durch positive, herzliche und stets männlich-kraftige Anleitung im Geist des Evangeliums, der Gottes- und Nächstenliebe.

Die drei Kristalle. Bauernlegende aus dem Osttirol von Fanny Wübmer-Pedit. 192 Seiten Text und zwei Holzschnitte. In Leinen Mart 5.20. Verlag Josef Müller, München 13.

F. Wübmer-Pedit schenkt uns in den drei Kristallen wohl ihre bisher beste Dichtung und eines der bedeutendsten Werke dieses Literaturjahres überhaupt. In selten so prächtig gemeisterter Sprache wird uns ein Geschehen von überwältigender Tragik erzählt, erzählt auch mit der Wucht und Volblütigkeit jener großen epischen Meister die heutigentags immer kostbarer werden.

Unsere liebe Frau. Betrachtungen, Gebete, Lieder. Von Otto Karrer. 368 Seiten Text und 25 Kupfertiefdruckbilder. In Leinen Mf. 3.60. Verlag „Ars sacra“ Josef Müller, München 13.

Es enthält zwei Hauptteile: 1. das Marienleben auf biblischer Grundlage, in einunddreißig Betrachtungen (mit Rücksicht auf den praktischen Gebrauch im Mai- und Rosenkranzmonat) mit je einem Schlußgebet in liturgischem Geist und Stil; 2. Marienpreis, a) in der Liturgie, (Messe, M-Feste, M-Antiphonen und M-Hymnen); b) im Volksgebet (Lagl. Gebete, gemeinsame Volksandachten); c) in der östlichen Kirche, bei Votern und Sängern des Abendlandes; d)

im Volkslied (Auswahl nach den Hauptmotiven des Kirchenjahres).

Das Geheimnis des Fegfeuers. 128 Seiten Text und 1 Titelbild in Kupfertiefdruck. In Leinen Mf. 2.15. Verlag „Ars sacra“ Josef Müller, München 13, Friedriehstr. 18.

Die schlichte, einfache Sprache findet reich den Herzenston des Lesers. Aus ihr strömt ein eigenartiger Duft der Natürlichkeit und heiligen Einsicht. Möge „das Geheimnis des Fegfeuers“ in recht viele, viele Hände kommen. Es wird reichen Segen stiften und allen ein lieber Führer zum innern Leben sein!

Gott und die Welt. Ein Bächlein vom innerlichen Leben mit Gott inmitten der Welt. Von Pater Emmanuel Heuveler, O. S. B. 32 Seit. Text und 8 Kupfertiefdruckbilder. Büttenumschlag Mf. 1.10. Verlag „Ars sacra“ Josef Müller, München 13, Friedriehstr. 18.

Ein Trostbächlein! Denn was kann uns mehr beglücken als die Gehilfen der Dreifaltigkeit zu sein! Ihr reiches Wirken in der Welt in Kulturwerte umzusetzen! Künstler zu werden, die das göttliche Schaffen naturgetreu kopieren! Wer in Gott verborgen lebt, drängt nicht an die Oberfläche. Das Werk wird den Meistern loben!

Selbsterzittien. 160 Seiten und 12 Bilder in feinstem Kupfertiefdruck von Fra Angelico. In Leinen gebunden Mf. 3.—. Verlag „Ars sacra“ Josef Müller, München 13, Friedriehstr. 18.

Selbsterzittien nennt sich das Bächlein. Die Verfasserin erklärt selbst diesen Titel als eine frohe Botschaft der Erlösung... Verkündigung großer Freude... wieder froh werden. Sie stellt sich diese Exerzitten so vor, daß man drei Tage auswählt aus seinem Alltagsleben und diese drei Tage hineinstellt in das Licht der Ewigkeit. Von diesen drei Tagen soll einer ein Sonntag sein. An jedem dieser drei Tage soll man dreimal je eine Stunde herausbringen, wo man in vollkommener Ruhe je einen Betrachtungsstoff in sich aufnimmt.

Vom Wohnen Gottes in uns. Von Kanonikus F. Altrac. 32 Seiten Text und 8 Bilder in feinstem Kupfertiefdruck. Preis 40 Pf. Verlag „Ars sacra“ Josef Müller, München 13.

Vom Wohnen Gottes in uns, von diesem lieblichen und doch so wenig bekannten Geheimnis unserer Religion, kündigt dieses Bächlein. Wahrhaftig, die Herausgabe dieser kleinen aber bedeutsamen Schrift wird für viele eine Wohltat sein. Heutzutage, wo der katholische Mensch von Kampeswogen umbrandet wird, wo er wirklich Heidenmüt braucht, um seiner Überzeugung treu zu bleiben, keinen fingerbreit vom rechten Wege abzuweichen, da kommt dieses Bächlein gerade recht.

Tröstet, o tröstet doch mein Volk! Ein Exerzittienandenken von Pater Wilhelm Büden S. J. (Fränkische Gesellschaftsdruckerei Würzburg G. m. b. H., Echter-Verlag). Brochiert Mf. 1.—

Die schöne Schrift umfaßt 64 Seiten und wird allen Exerzittanten eine willkommene Gabe sein. Sie ist auch für alle, welche Exerzitten, Volksmissionen, Eriduen usw. zu geben haben, eine überaus reiche Fundgrube und für solche, die große und tiefe Gedanken: Gott, Gottverbundenheit, Glück, Schuld, erbarmende Liebe usw. suchen, eine willkommene Lektüre.

Aus dem Tagebuch eines Christen! Herausgegeben von Colomat (Fränkische Gesellschaftsdruckerei Würzburg G. m. b. H., Echter-Verlag). 112 Seiten, brochiert Mf. 1.—

Es sind Tagebuchblätter eines Christen, Früchte stiller Betrachtung und beständiger Lektüre, zum Nachdenken reizend und für ein wirklich christliches Leben erwärmend, und dabei doch unterhaltend zu lesen dank den eingezeichneten kleinen Erzählungen. Auch die geschmackvolle Ausstattung und ein erstaunlich niedriger Preis empfehlen das originelle Werkchen.

Freunde und Gönner unserer Mission bestellen ihre Bücher durch den St. Josephs-Verlag